

## Michael Wendeberg, Dirigent/Klavier

### Biografie

*Packend die Lesart von Michael Wendeberg, der Punktierungen schärfte, Steigerungen wirkungsvoll aufbaute und zugleich Raum für Ruhe und Einkehr ließ.*

Mitteldeutsche Zeitung, 19.2.2020

Für den Dirigenten und Pianisten Michael Wendeberg ist der Umgang mit dem Konzertrepertoire von Bach bis Schönberg ebenso selbstverständlich wie die intensive Beschäftigung mit neuer und neuester Musik. Mit Beginn der Spielzeit 2020/21 wirkt er als Chefdirigent der Oper an den Bühnen Halle, wo er seit 2016 als erster Kapellmeister tätig war. In dieser Saison dirigiert er dort u. a. die Premieren von Brittens *Ein Sommernachtstraum*, Wagners *Tristan und Isolde* sowie Paderewskis *Manru*.

Gleichzeitig ist er als Gastdirigent bei renommierten Orchestern und Ensembles gefragt und leitete unter anderem die Staatskapelle Berlin, das WDR-Sinfonieorchester, die Junge Deutsche Philharmonie, die Slowenische Philharmonie, das Klangforum Wien, das Remix Ensemble Porto, das Ensemble intercontemporain, die Birmingham Contemporary Music Group, das Nationale Estnische Sinfonieorchester in Tallinn und die Sinfonietta Basel. Beim Lucerne Festival, der Münchner Biennale, den Bregenzer Festspielen, der Biennale in Venedig, dem ECLAT Festival Stuttgart, dem Ultraschall Festival Berlin, den Klangspuren Schwaz und bei Wien Modern war er mit verschiedenen Programmen zu Gast. Zuletzt debütierte er beim SWR-Sinfonieorchester, mit dem Mahler Chamber Orchestra beim Beethovenfest Bonn sowie mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin beim Festival Acht Brücken in Köln. Von 2011 bis 2018 war er directeur musical des Ensemble Contrechamps in Genf.

In der Saison 2021/22 dirigiert Michael Wendeberg Konzerte mit dem Ensemble Modern in Frankfurt, s'Hertogenbosch und Prag sowie Messiaens *Turangalila* mit der Slowenischen Philharmonie in Ljubljana. An der Dresdner Semperoper gibt er sein Hausdebüt mit der Uraufführung von Torsten Raschs *Die andere Frau*. Bei der Staatskapelle Halle leitet er außerdem mehrere Konzerte, darunter ein Sinfoniekonzert mit Beethovens *Leonoren-Ouvertüre* Nr. 3 und Zemlinskys *Lyrischer Symphonie*.

Sein Opernrepertoire reicht von Händels *Orlando* über Mozart, Beethoven, Donizetti, Verdi, Bizet, Puccini, Strauss und Britten bis zu zahlreichen Uraufführungen. 2017 dirigierte er *Die Zauberflöte* und eine Neuproduktion von Aribert Reimanns *Gespensersonate* an der Staatsoper Berlin. In Halle leitete er in den vergangenen Spielzeiten u. a. Beethovens *Fidelio*, Verdis *Aida* und Puccinis *Tosca* sowie die Premieren von Mozarts *Don Giovanni* und Strauss' *Ariadne auf Naxos*.

Als Pianist war Michael Wendeberg Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe und trat als Solist mit namhaften Orchestern unter Dirigenten wie Jonathan Nott, Marek Janowski und Daniel Barenboim auf. Von 2000 bis 2005 gehörte er als Pianist dem Ensemble intercontemporain an und arbeitete intensiv mit Pierre Boulez zusammen. Dessen komplettes Klavierwerk führte er 2015 bei den Festtagen der Berliner Staatsoper sowie 2018 im Boulez-Saal auf; eine CD-Gesamtaufnahme ist 2021 bei dem Berliner Label bastille musique erschienen.

Michael Wendeberg studierte Klavier bei Markus Stange, Bernd Glemser und Benedetto Lupo sowie Dirigieren in der Meisterklasse von Toshiyuki Kamioka in Saarbrücken. Schon während seiner Studienzeit arbeitete er als Assistent von Toshiyuki Kamioka an den Wuppertaler Bühnen. Es folgten Stationen am Nationaltheater Mannheim, am Luzerner Theater als Erster Kapellmeister sowie an der Staatsoper Berlin, wo er Daniel Barenboim und Gastdirigenten wie Pierre Boulez und Sir Simon Rattle assistierte.

Saison 2021/22

**Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzdrukken. Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit dem Management gestattet.**

[https://de.karstenwitt.com/kuenstler\\_in/michael-wendeberg](https://de.karstenwitt.com/kuenstler_in/michael-wendeberg)

Dokument erstellt am 10/05/2022 04:05

[de.karstenwitt.com](https://de.karstenwitt.com)